Evaluationsbericht

ausgewählte Lehrveranstaltungen

Universität zu Köln

WS 11/12

Inhaltsverzeichnis Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

ı	Die Struktur der Evaluation	

2 3913 - Repetitorium Anatomie 2

1 Die Struktur der Evaluation

Diese Evaluation basiert auf den Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen und den Eintragungen der Lehrenden zu den Leistungsnachweisen der Studierenden und wertet diejenigen Angaben aus, die in uk-online eingetragen sind.

Diese qualitative Evaluation enthält zu jeder Lehrveranstaltung Box-and-Whiskers-Diagramme, die die statistische Erfassung (mit Streuungsmaß) der Fragen aus dem Evaluationsfragebogen darstellt. Die Resultate dieser Befragung werden durch Box-and-Whiskers-Diagramme repräsentiert, die eine übersichtliche Darstellung von Median, Spannweite und Quartilen liefert. Das Streuungsmaß reicht einerseits vom unteren bis zum oberen Quartil, dieser *Schnurrbart* reicht jeweils bis zum kleinsten und größten Wert. Die Linie in der Mitte gibt den Median an. Jede Frage wird in der Legende aufgeführt und zeigt den Durchschnittswert über alle von den Studierenden abgegebenen Bewertungen.

2 3913 - Repetitorium Anatomie

Prof. Dr. med. (BG) Doychin Angelov



Fragen: F1
arith. Mittel: 1.38
Anzahl: 71
kein Urteil: 0
gesamt: 71

Legende:

F1: Ich bewerte die Lehrveranstaltung insgesamt mit der Note: \cap 1.38

Antworten zu Prozentfragen:

Mein persönliches Fachinteresse an der Lehrveranstaltung entspricht einem Prozentwert von: ∩ 91.83% Ich war in der Lehrveranstaltung zu folgendem Prozentsatz anwesend: ∩ 79.14%

Antworten zu Kommentarfragen:

Ich möchte folgenden Kommentar zu der Lehrveranstaltung abgeben:

- 1. Sehr gute Vorlesung durch Prof. Angelov! Die Vorlesung bietet eine gute Orientiereung zum Lernen (was kann ich? was kann ich nicht?). Durch Altfragen auch direkter Bezug zur Prüfung. Einbindung der Studenten durch Fragerunde macht die Vorlesung dynamischer, aktive Einbindung der Studenten (auch wenn diese nicht immer alles so können ;)). Persönlich habe ich aus dieser Vorlesung viel gelernt bzw. wieder präsent gemacht/ mich mit Sachverhalten auseinandergesetzt, die ich vielleicht doch nicht richtig verstanden habe. Prof. Angelov hat auch immer Eselsbrücken parat, so konnte ich mir einiges besser merken. Vielen Dank für diese Veranstaltung!
- 2. Mir hat das Repetitorium sehr viel für meine Physikumsvorbereitung gebracht, die Atmosphäre war sehr angenehm, Herr Prof. Angelov hatte immer die richtige Dosis an Bildern, Schrift, klinischen Bezügen und hat die Studenten interaktiv daran teilnehmen lassen. Er hat wichtige Inhalte oft wiederholt, ist sie immer wieder durchgegangen, sodass man schon im Repetitorium 'gelernt' hat und nicht nur zugehört. Obwohl Prof. Angelov uns oft 'abgefragt' hat, herrschte immer eine tolle Stimmung, in der man gut arbeiten konnte. Ein Super-Repetitorium!! Nur die späte Uhrzeit war bei Dunkelheit und Kälte nicht immer angenehm, vielleicht könnte man es beim nächsten Mal etwas früher einplanen.
- 3. An sich ist das Repetitorium ein ganz tolles Angebot, da es vielen schwer fällt, Histo und Neuro für die ÄP vernünftig zu wiederholen. Auch die Durchführung war sehr gut. Durch das Fragenstellen musste man immer mitdenken. Schade fand ich, dass sich das Repetitorium am Anfang mit dem letzten Testat schnitt. So ist man am Anfang nicht gekommen und es fiel dann schwer, nach einigen verpassten Vorlesungen wieder reinzukommen. Auch denke ich es wäre besser mit makroskopischer Anatomie zu beginnen, nicht mit der Neuroanatomie, da ich mich zum Beispiel, zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht damit auseinandergesetzt hatte und somit nicht viel aus der Vorlesung mitnehmen konnte. Ansonsten danke ich Professor Angelov für sein Engagement!

- 4. prof. Angelov for president!!!!!!!!
- 5. Das Repetitorium von Herrn Prof. Angelov ist wirklich ein sehr hilfreiches und nützliches Angebot! Ich war sehr begeistert von seiner Art, den komplexen Stoff in einen Zusammenhang zu bringen! Hoch anzurechnen ist dabei genauso, dass er dies in seiner freien Zeit macht!
- 6. das rep von herrn prof. angelov ist ein unverzichtbares element der vorbereitung auf das schriftliche und mündliche ana-physikum. er versteht es, einem die wichtigsten dinge noch einmal in erinnerung zu rufen oder leider auch komplett neu beizubringen, wenn man in den genuss von herrn prof. schröders neuroanatomie kommen durfte!!! zumindest so lange, bis die qualität der lehre der anatomie verbessert wird, MUSS dieses rep weiter für uns angeboten werden. herr prof. angelov macht das wirklich ganz toll. außerdem nimmt er uns als einer der wenigen ernst und sieht uns schon jetzt als 'kollegen' an.
- 7. Ich finde das Repetitorium sehr lehrreich und hilfreich für die Vorbereitung zur Äuqivalenzprüfung. Ich fände es jedoch sinnvoller, dass Repetitorium zu einer früheren Uhrzeit zu veranstalten, da die Konzentration so spät doch recht schnell nachlässt.
- 8. Immer ein auf höchstem Niveau dargebotenes Repetitorium, das sehr fundiert detailliertes Fachwissen aus allen Bereichen der Anatomie in ansprechender Weise prässentiert. So hat nicht nur jeder die Möglichkeit mit diesem excellenten Bild- und Vortragsmatrial das Physikum zu bestehen, sondern es dient auch der Motivation sich, über die Basisinhalte hinaus, für klinische Bezüge zu interessieren. In Allem eine Bereicherung; dem Dozenten Prof. Angelov vielen Dank!!!
- 9. Eine sehr gute Lehrveranstaltung, die einem einen guten Rahmen für die Vorbereitung auf die Anatomieklausur gibt und mit deren Hilfe man (zur Abwechslung mal und leider im Gegensatz zu den meisten anderen Teilen des Kurses...) nicht das Gefühl hat mit sich und dem Chaos der Prufungsvorbereitung alleine gelassen zu werden. Für mich absolut unentbehrlich!!
- 10. -vielen Dank für diese Hilfe zur Physikumsvorbereitung!!! -man bekommt noch einmal einen guten Überblick vom Stoff und den eigenen Lücken -gute Folien
- 11. Super Veranstaltung! Die einzige VL-Veranstaltung an der ich dieses Semester regelmäßig teilgenommen habe. Didaktisch wert-
 - Einzig und allein Vorlesungszeiten von 18-20 Uhr sind zu kritisieren, aber auch das egalisiert sich durch die übersichtlichen Folien die direkt im Anschluss zur Verfügung gestellt werden. Weiter so!
- 12. Ich empfinde das Repititorium von Prof. Angelov als sehr wertvolle Lehrveranstalltung, da hier nocheinmal alle wichtigen Themengebiete der Anatomie besprochen werden. Durch seine sympathische Art schafft es Prof. Angelov die Atmosphäre stets aufzulockern. Das Repititorium ist eine Bereicherung für die Vorklinik.
- 13. Sehr gutes Repetitorium, welches Prof. Angelov da anbietet! Sympathischer Dozent mit guter Didaktik. Er hat bei mir Wissenslücken aufgedeckt, welche mir so zum Teil überhaupt nicht bewusst waren.
 - Schade ist, dass nicht alle Themen abgehandelt werden können. Da es nicht das erste mal ist, dass Prof. Angelov diese Repetitorium anbietet sollte er sich die zeitliche Einteilung genauer überlegen!
- 14. Angelov for president!
- 15. Eine sehr hilfreiche und sinnvolle Veranstaltung. Ich hätte mir noch mehr Termine gewünscht.
- 16. Das Seminar war insgesamt sehr gut organisiert, so stellte Prof. Angelov die Folien maximal einen Tag später online! Positiv war auch die zunächst furchterregende Fragerunde, die letztendlich einen dazu motivierte, vorbereitet ins seminar zu kommen! Ich wurde jedem Studenten/jeder Studentin raten, dieses Seminar als Vorbereitung fürs Physikum zu besuchen! Vielen Dank Prof. Angelov
- 17. Ein großes Lob für diese ausgezeichnete Veranstaltung, bei der man merkt, dass Prof. Angelov Spaß an seiner Arbeit hat. Dieses Gefühl hatte ich weder bei Vorlesungen von Prof. Schröder, Prof. Neiß oder Prof. Addicks. Langeweile, Überheblichkeit und ständiges Gemecker über Studenten oder den Zustand der Anatomie waren hier das einzige, was mlr in Erinnerung geblieben sind. Von Dr. Nohroudis aufringlicher Selbstgefälligkeit und seinem Geltungsdrang oder der Unfähigkeit vieler Präpassistenten und deren Hilfskräften mal abgesehen.
 - Es ist schade, dass dieser doch eigentlich sehr spannende und interessante Teil des Studiums durch solche Personen geprägt wurde. Hier hat wohl so mancher eine falsche Entscheidung bei der Berufswahl getroffen. Berso des schlimm finde ich es aber, dass deren Neid oder gar Missgunst in den letzten Moaten für so viel Unruhe gesorgt haben und jetzt sogar für Achlagzeilen in den Medien sorgt. Neidern ist scheinbar jedes Mittel recht, um die beliebteren auszuschalten. Nur leider auf dem Rücken der Tudenten und zum Nachteil der gesamten Fakultät. Schade. Aber gerade wegen der letzten Entwicklungen ist es mir wichtig, mich an Vorlesungen von Prof. Angelov und Prof. Köbke zu erinnern hier standen die Lehre und die Studenten im Vordergrund. Machtspiele gehören eben nicht in den Unialltag.
 - Es ist wünschenswert, dass es hier schnell zu einer Aufklärung kommt. Ich möchte später gerne mit Stolz sagen können, dass ich in Köln studiert habe. Auch den nachfolgenden Semestern ist es zuwünschen, dass so motivierte Professoren wie Köbke und Angelov den doch schweren und umfangreichen Stoff vermitteln.
- 18. Meiner Meinung nach war das Repetitorium sehr hilfreich, da eine Zusammenfassung der wichtigsten Themen immer sehr hilfreich ist (dies hatte man schon beim Neuroanatomie Repetitorium von Frau Dr. Kürten gemerkt). Die Veranstaltung sollte auf jedenfall auch in zukunft beibehalten werden. Das einzig negative war, dass sich leider teilweise die Lernzeit für das Wiederholungstestat mit dem Rep. überschnitten hat.
- 19. Super Veranstaltung zum Wiederholen der Anatomie, Ausführlich und anschaulich, Professor Angelov kann sehr gut und interessant erklären. Die Veranstaltung bereitet sehr gut auf das Physikum vor, nicht nur inhaltlich sondern auch psychisch. Man bekommt ein Gefühl für das, was erwartet wird. Auf keinen Fall abschaffen!

- 20. Danke für die lehrreiche Veranstaltung! Bei bestimmten Sachverhalten hatte ich in dieser Veranstaltung das erste Mal im Anatomie Semester den Eindruck etwas richtig verstanden zu haben. Der Testat-Modus der Veranstaltung ist gut, man konzentriert sich die gesamte Zeit auf den Inhalt und die Fragestellungen. Professoren, die trotz ihrer ewigen Karriere lernen müssen, wie man vernünftig mit Studenten umgeht (das müssen einige, wenn sie nicht länger als Witzfiguren verlacht werden möchten), sollten sich bei Prof. Angelov in die Veranstaltung setzen und einmal sehen, wie man das macht. Einziger Kritikpunkt: gegen Ende hat ein wenig Zeit gefehlt um alles zu wiederholen.
- 21. Sehr geehrter Prof. Angelov, ich möchte mich für diese ausgezeichnete Veranstaltung ganz herzlich bedanken! Durch Ihr unglaubliches Engagement und ihre offene Art ist es Ihnen gelungen, mir den sehr umfangreichen Stoff zu vermitteln. Ihr Repetitorium ist neben den Repetitorien von Fr. Dr. Kürten die beste Veranstaltung die ich bisher im Anatomie Zentrum besucht habe. Sie haben es geschafft, mir mehr über die Neuroanatomie zu vermitteln, als Prof. Schröder und Frau Wevers während des gesamten Neuroanatomiekurses zusammen. Es ist schade, dass zu wenig Zeit war, um alle Themenbereiche vollständig durchzusprechen. Daher wäre es schön, wenn in Zukunft für das Repetitorium mehr Zeit zur Verfügung stünde. Auch hätte es mich gefreut, wenn es nicht zu so später Stunde angesetzt wäre, da ich außerhalb von Köln wohne. Weiterhin wäre es sehr hilfreich, im Rahmen des Repetitoriums etwas über die Embryologie zu erfahren. Prof. Neiss Vorlesungen zu diesem Themenbereich haben sich nämlich als außerordentlich schlecht herausgestellt ich musste mir den Stoff komplett selbstständig erarbeiten! Mir hat die interaktive Vorgehensweise sehr gut gefallen, da man so während der gesamten Zeit über aufmerksam zugehört hat. Auch war es überhaupt nicht schlimm, wenn man einmal etwas nicht auf Anhieb wusste. Ich kann also jedem meiner Komilitonen nur empfehlen, Ihr wirklich hervorragendes Repetitorium zu besuchen. 1000 herzlichen Dank!
- 23. Ich fand das Repititorium gut, v.a. weil viel oft wiederholt wird und man schon so im Repititorium aktiv lernt. Ich fand es nur schade, dass der Zeitplan nicht eingehalten und deswegen einige Themen gar nicht behandelt werden konnten, dafür aber andere Themen intensiv besprochen wurden.
- 24. Vielen Dank!
- 25. Das Repetitorium ist sehr Hilfreich um den umfangreichen Stoff für das Anatomie-Physikum zu wiederholen. Prof. Angelov hat die Veranstaltung hervorragend gemacht. Durch sein Konzept, die Studierenden abzufragen ist man immer aufmerksam und denkt mit. Dabei hat er es geschafft, den Stoff interssant aufzubereiten.
 - Ich finde es schade, dass Prof. Angelov alle TeinehmerInnen bitten musste, sich in die Liste einzutragen, um zu belegen, wie wichtig diese Veranstaltung ist. Die Veranstaltung sollte unbedingt beibehalten werden.
- 26. Vielen, vielen Dank Herr Prof. Angelov für dieses perfekte Repititorium!

Ich bin begeistert, wie Sie es geschafft haben, die Anatomie in einer genialen Waage zwischen interaktivem Abfragen und Frontalunterricht mit dem optimalen Bisschen Witz zu wiederholen. Mir hat dieses Repititorium sehr für die Vorbereitung der Äqivalenzprüfung geholfen. Ich finde es klasse, dass ich an einem so engagierten Professor erkennen kann, dass wir Studenten Ihnen nicht egal sind. Mir hat das Repititorium Spaß gemacht, wodurch sich die Frustration, die durch das vergangene Semester entstand, ein wenig gemildert hat. Sehr gerne hätte ich auch noch die Repititoriums-Vorlesungen zu den ausstehenden Themen von Ihnen gehört, kann aber natürlich verstehen, dass das zeitlich nicht mehr möglich gewesen ist. Ich bin Ihnen dankbar, dass sie trotzdem die restlichen Folien ins Netz stellen, da Sie diese sehr übersichtlich gestaltet haben und ich dort viele Informationen finden kann, die ich sonst nirgens gefunden habe (insbesondere bzgl. der Neuroanatomie).

An die Verantwortlichen: Ich finde es nur schade, dass das Repititorium so spät stattfinden musste. Bitte legen Sie diesen wertvollen Kurs nicht an das Ende des Tages, wenn man sich nicht mehr gut konzentrieren kann. Optimal wäre für mich der frühe Nachmittag gewesen, da man dann morgens noch gut für sich hätte lernen können und trotzdem noch zu einer angemessenen Tageszeit in das Repititorium gehen kann. Prof. Angelov hält hervorragende Vorlesungen und gibt sich Mühe, dass die Studenten bei ihm etwas lernen. Die Inhalte, die er vorträgt, sind lebens- und klausurorientiert Ich würde gerne im nächsten (= 4. Semester) die Neuroanatomie-Vorlesung besuchen, die er für die Zahnmediziner halten wird. Allein in dem Repititorium habe ich mehr Neuroanatomie gelernt als in der Schröder-VL und dem Schröder-Kurs zusammen, was ich doch schade finde. In besagter VL bzw. Kurs habe ich leider wenig lernen können, was letztlich für die Klausur relevant war. Auch die Folien haben ein solches Kriterium leider nicht erfüllt. Dafür kann ich die Facialisparese im Koma immer noch aufbeten. Umso mehr möchte ich noch mal Prof. Angelov danken für sein ganz großartiges Engagement!

- 27. Nett von professor angelov eine solche veranstaltung anzubieten. leider eine sehr ungünstige uhrzeit und überschneidung mit drittem anatomietestat. dennoch wurde gut auf die studenten eingangen, obwohl die vorlesungen meiner meinung nach etwas zu kopflastig waren. kleiner minuspunkt: Manche aussagen stimmen nicht mit denen des Impp überein oder wiedersprechen sich sogar gegenseitig!
- 28. Grundsätzlich ersteinmal ein großes Dankeschön an unsere tolle Tischassistentin! Der Kurs war sehr lehrreich, jedoch nicht genug für den Teilbereich Zahnmedizin ausgelegt. Teilweise konnten wir die Vorlesungen aufgrund von Kursüberschneidungen nicht besuchen, wenn es denn mal dazu kam, dass die Zahnis etwas von Vorlesungen zum relevanten Thema 'Kopf' erfahren haben. Desweiteren war es schade, dass internes Gerangel bis zu den Studenten durchdrang, wobei auch zu erwähnen ist, dass die gefundene Lösung zum Ablauf des Kurses gut gelungen ist. Als weitere Anmerkung ist zu nennen, dass es bei mehreren Personen gesundheitliche Probleme aufgrund des zeitweise doch sehr extremen Formalingeruchs kam. Insgesamt bewerte ich den Kurs als sehr lehhreich und positiv. Ich werde auch im nächsten Wintersemester die Gelegenheit nutzen dort für das Physikum zu lernen, indem ich an den Tischen Hilfestellung geben möchte.
- 29. Herr Professor Angelov hat eine tolle und sinnhafte Veranstaltung für die Studenten angeboten und durchgeführt. Viele Inhalte aus dem vergangenen Semester (Neuroanatomie und Histologie) verfallen im Präpsemester ein wenig in Vergessenheit und durch das Repetitorium hat man einen guten Leitfaden, nach welchem man sich richten kann.
 - Für uns Studenten ist es beruhigend zu sehen, dass es noch menschliche Hochschullehrer gibt, denen etwas an der Ausblidung ihrer Studenten liegt!!!

- 30. Leider wusste man nie genau, was in dem Repititorium als Thema behandelt wurde. Die Vorlesungen, die für Zahnmediziner interessant waren, waren dann aber auch gut. Oft waren die Vorlesungen aber eher für Humanmediziner und deren Testatanforderungen ausgelegt.
- 31. Das Repetutorium war sehr unterhaltsam und hielfreich gestaltet. Man konnte gut folgen und würde durch die vielen Fragen zur aktiven Mitarbeit angeregt. Großes Lob:)
- 32. Es wäre besser, wenn nicht so viel über der Kopf-bereich vorgelesen wird. Die Anatomieprüfung ist ja für die Humanis und nicht für die Zahnis. Deswegen blieb auch keine Zeit mehr für den Situs und Extremititäenbereich.
- 33. Es war mir sehr hilfreich. Vielen Dank an Herr Prof. Angelov.
- 34. Didaktisch sehr gut gemacht, man wurde zum Denken gebracht und saß nicht einfach nur teilnahmslos dabei. So sollten mehr Vorlesungen/Repititorien sein!
- 35. Ich hatte ziemlich viel Spaß an dem Repetitorium. Normalerweise ist es eher unangenehm, in der Vorlesung etwas gefragt zu werden, aber Prof. Angelov hat es geschafft, eine sehr entspannte Atmosphäre zu schaffen, sodass es auch nicht peinlich war, wenn man eine Frage nicht beantworten konnte. Natürlich konnte nicht der gesamte Stoff abgedeckt werden, aber die wichtigen Fakten wurden gut erklärt und auch so, dass man sich das Meiste schnell gemerkt hat und wusste, worauf man in der Prüfung besonders achten muss. Es war auch gut, dass zum Teil zwischen den verschiedenen Teilgebieten 'gesprungen' wurde, denn so musste man die ganze Zeit über konzentriert bleiben. ich würde es definitiv weiterempfehlen.
- 36. Sehr gute Wiederholung für die Antomie Äqiuvalenzprüfung, besonders für die Inhalte der Neuroanatomie, die ja schon ein Semester zurücklagen. Leider fand das Repetitorium recht spät statt, dennoch habe ich es kein mal bereut hingefahren zu sein.
- 37. Ersteinmal vielen Dank an Prof. Angelov für sein Angagement. Insgesamt gefiel mir das Repetitorium sehr gut. Jedoch wäre es schön gewesen, wenn wir insgesamt mehr Zeit zur Verfügung gehabt hätten. Da dadurch einige Themen im Schnelldurchgang durchgesprochen werden mussten.
- 38. Wiedereinmal ein sehr gelungenes Anatomierepititorium! Die gesamte Veranstaltung ist wirklich höchst informativ und auch perfekt geeignet um sich für das mündliche Physikum vorzubereiten. Vielen Dank für Ihr tolles Engagement für die Studenten! Wir wissen dies sehr zu schätzen und ich hoffe, dass Sie noch lange dieses Repititorium veranstalten bzw. veranstalten dürfen um noch vielen weiteren Studenten eine sehr fundierte und tiefgründige anatomische Ausbildung zukommen zu lassen.
- 39. Nach erfolgreicher Anatomieprüfung kann ich sagen, dass das Repetitorium von Prof. Angelov eine sehr gute Grundlage zum bestehen dargebieten hat. Auf seiner humorvollen Art geht er kreuz und quer durch die Anatomie durch und hebt die für die Prüfung besonders relevanten Sachen noch besonders hervor. Desweiteren gibt die Vorlesung dem wild in tausend unterschiedlichen Büchern nachschlagenden Studenten einen Anhangspunkt, was man sich unbedingt vor der Prüfung noch anschauen muss. Die Art und das Tempo der Vorlesungsreihe fand ich auch angenehm. Immerhin, wenn man einmal eine Frage vor dem ganzen Auditorium und dem Prof nicht beantworten kann, vergisst man die Antwort nie wieder. Es war traurig, dass wir nicht alles durchsprechen konnten, aber dafür reicht ein Monat sowieso nicht aus, man kann das planen wie man will. Bei den allermeisten von uns sind Histo und Neuro schon etwas länger her, die Inhalte sind längst in Vergessenheit geraten oder wurden (man muss das leider zur vorlesungsreihe Neuroanatomie im 2. Semester sagen) gar nicht erst angemessen erlernt. Aus dem Grunde fand ich es auch gut, dass wir uns so viel mit Neuro beschäftigt haben. Ich hätte es besser gefunden, wenn Neuro am Ende rangekommen wäre. Wegen des chaotisch verlaufenen Präpkurses kam ich in die Neurovorlesungen komplett unvorbereitet rein.
- 40. Gute Wiederholung des umfangreichen Stoffes. Wichtige Lehrveranstaltung für die schriftliche Physikumsprüfung sowie als Grundlage für die mündliche Prüfung.
- 41. sehr gutes rep! sehr engagierter Prof! unbedingt beibehalten!
- 42. Prof Angelov ist ein ausgezeichneter Dozent. Sehr nette Art uns Wissen zu vermitteln und humorvolle Art mit Nicht-Wissen umzugehen. Ich hoffe dieser Kurs wird weiterhin bestehen, man hat dort einiges gelernt, dass man während des Präpkurses noch nie gehört hatte und es ist eine gute Art Stoff aus 2 Semestern zu rekapitulieren. Die Neuroanatomie habe ich bei Prof. Angelov erst richtig verstanden. Viele Studenten sind der Meinung, es wäre sinnvoll gewesen im 2. Semester bei ihm Neuroanatomie zu haben. Bei Prof. Schröder hat kaum jemand etwas verstanden, erst im Wahlpflichtblock von Dr Kürten sind einige Dinge klarer geworden, aber zum völligen Verständnis hat erst Prof Angelov geführt.
- 43. Super Vorbereitung auf das Physikum. Durch die interaktive Lehre ist jeder Student dazu gezwungen, aktiv mitzudenken,was ich für sehr sinnvoll halte.
- 44. Sehr angenehme und entpannte Atmosphäre, ein tolles Angebot für die Klausur! Schade jedoch, dass sich so viele Inhalte aus den zuvor stattgefundenen Vorlesungen wiederholt haben und fast ausschließlich Kopf u. Hals behandelt wurden.
- 45. Sehr angenehme und entpannte Atmosphäre, ein tolles Angebot für die Klausur! Schade jedoch, dass sich so viele Inhalte aus den zuvor stattgefundenen Vorlesungen wiederholt haben und fast ausschließlich Kopf u. Hals behandelt wurden.
- 46. Prof Angelov hat das Repetitorium sehr gut auf die Anatomieprüfung ausgelegt. Es war eine gute Wiederholung des Kursinhaltes, wobei, in dieser Kurzen Zeit, nur die wichtigsten Punkte angesprochen werden konnten. Da es sich nicht um einen reinen Frontalunterricht gehandelt hatte und die Studenten bei allen Fragen miteingebracht wurden, konnte man sich in den zwei Stunden besser konzentrieren und wahrscheinlich auch mehr aufnehmen.
- 47. Sehr gute Vorbereitung für die Klausur. Gute Übersicht über den Erwartungshorizont der Klausur, sehr zu empfehlen um Wissenslücken zu erkennen und aufzuarbeiten.
- 48. Ein sehr guter Professor! Er weiß eine Menge und hat didaktisch eine gute Art es den Studenten zu vermitteln. Es hat sich sehr gelohnt! Vielen Dank...

49. Vielen Dank für Ihr großes Engagement!! Mir hat es sehr gut gefallen, dass Sie die Studenten immer miteinbezogen haben und keine reine Vorlesung gehalten haben.